

**Es sind die Anwendungshinweise der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller zu beachten!  
Chloride haben einen negativen Einfluss auf Ihre Produkte!**

**Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf diese Produkte.  
Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch den  
Gebrauch bestimmt.**

**Nach Gebrauch**

Nasse Zwischenlagerung (Nassentsorgung)	Wird für unsere Produkte nicht empfohlen. Geeignetes Reinigungsmittel auswählen. Vorschlag: <b>Dr. Weigert-Neodisher Septo PreClean</b> Prozessqualifikation liegt in der Verantwortung des Anwenders.
Trockene Zwischenlagerung (Trockenentsorgung)	Unmittelbar nach der Anwendung Vorreinigung mit weichem Tuch, z.B. Mull-Vlieskompressen oder Zellstofftüchern. Kontrollierte Ablage in geeignetem Behältnis. <b>!! Mechanische Beschädigung durch unkontrolliertes Ablegen vermeiden!!</b> Standzeiten möglichst kurz halten, max. 5 Stunden

**Ultraschallreinigung ( nicht validiert )**

Reinigung	Produkte ins Wasserbad vollständig bedeckt einlegen. Reinigungsmittelzusätze können verwendet werden. Es muss die Kompatibilität mit Produkten sichergestellt sein! Empfehlung: <b>Dr. Weigert- Neodisher Septo PreClean oder Septo Plus</b> Sicherstellen, dass die Temperatur während des Reinigungsvorgangs nicht 50° C/122°F überschreitet, ansonsten besteht die Gefahr einer Proteindenaturierung. Es sind unbedingt die Vorgaben der Geräte- und ggf. der Reinigungsmittelhersteller zu beachten. Harte Rückstände im Prozesswasser können zu Verkratzungen führen!!
Spülen	Die Produkte gründlich mit Leitungswasser abspülen. Die Verwendung von VE-Wasser wird empfohlen.
Kontrolle	Produkte visuell auf Ablagerungen/ Funktion/ Beschädigungen prüfen.

**Manuelles Verfahren für Reinigung und Desinfektion ( nicht validiert )**

Reinigung	Produkte in Reinigungslösung vollständig bedeckt einlegen. Empfehlung: <b>Dr. Weigert- Neodisher Septo PreClean</b> Produkte mit weicher Bürste oder Putztuch reinigen. <b>Keine scheuernden Reinigungsmittel oder -utensilien verwenden.</b>
Spülung	Produkte gründlich mit Leitungswasser abspülen. Abtropfen lassen, ansonsten droht eine Desinfektionsmittelverdünnung.
Desinfektion	Produkte in Desinfektionslösung vollständig bedeckt für die spezifizierte Dauer einlegen. Empfehlung: <b>Dr. Weigert- Neodisher Septo PreClean</b> Vollentsalztes Wasser verwenden.
Schlussspülung	Produkte mit vollentsalztem Wasser fließend abspülen, mindestens für 5 Sekunden.
Trocknung	Produkte mit einem weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch abtrocknen. Die Verwendung von Druckluft ist möglich Qualitätslage: ISO 8573-1, mindestens Qualitätsklasse 2. Die Verantwortung für die Druckluftqualität und die Prozessqualität liegt beim Anwender. <b>(Es besteht eine Kontaminationsgefahr durch die Pressluft, empfohlen wird deshalb die Verwendung eines Sterilfilters )</b>
Kontrolle	Produkte visuell auf Ablagerungen/ Funktion/ Beschädigungen prüfen.

**Maschinelles Verfahren für Reinigung und Desinfektion. ( validiert )**  
**! Eine chemische Desinfektion ist nicht möglich!**

Prozess	DIN EN ISO 15883
Reinigung	Die Verwendung von PH-Wert neutralen enzymatischen Prozesschemikalien ist am besten geeignet für Ihr Instrumentarium! Die Vorgaben der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten. Empfehlung: Nur vollentsalztes Wasser verwenden Empfehlung: <b>Dr. Weigert Neodisher MediZym</b> , 40- 50°C/104-122°F für ca. 10min.  Die Verwendung von mildalkalische Reinigern ist möglich, PH –Wert < 10,5. Empfehlung: <b>Dr. Weigert Neodisher MediClean</b> , 50 – 60°C/122-140°F für 5min- 10min.  <b>Alkalische Reiniger werden von uns nicht empfohlen, Sie haben einen negativen Einfluss auf Ihre Instrumente . Zudem bedeutet die notwendige Neutralisation eine zusätzliche Belastung der Umwelt. Die Kompatibilitätsverantwortung zum Instrument ( z.B. Langzeiteffekt auf Instrumente) liegt beim Anwender.</b>
Neutralisation	Eine Neutralisation kann bei den empfohlenen Reinigern entfallen. Es sind die Angaben der Reinigungsmittelhersteller zu beachten
Schlussspülung	Zugabe von <b>Dr. Weigert Neodisher MediKlar</b> für die Schlussspülung ist möglich. Empfehlung: Vollentsalztes Wasser verwenden
Desinfektion	Für 5 min. bei einer Temperatur von >90°C/194°F ; A <sub>0</sub> Level = 3000
Trocknung	Bei Restfeuchte auf den Produkten muss nachgetrocknet werden, ggf. muss eine erneute Leistungsqualifikation durchgeführt werden.
Kontrolle	Produkte visuell auf Ablagerungen/ Funktion/ Beschädigungen prüfen.

**Steril- Barriere- Verpackung**

Materialqualifikation	Verpackungsmaterialien müssen gemäß der DIN EN ISO 11607-1 qualifiziert sein.
Prozessqualifikation	Formgebung und Siegelung müssen gemäß der DIN EN ISO 11607-2 qualifiziert sein.
Steril-Barrieresystem	Wählen Sie die Verpackungsgröße derart aus, dass ausreichend Platz für die Produkte zur Verfügung steht und die Verpackung ausreichend Platz zum Arbeiten beim Sterilisationsprozess hat. Zu klein gewählte Verpackungen können zu Beschädigungen an den Siegelnähten führen. Empfohlen wird ein Befüllungsgrad von max.75 % mit mindestens 3 cm Abstand des Produktes zu den Siegelnähten. <b>Ein Hineinpressen der Produkte in die Verpackung ist unbedingt zu vermeiden.</b>

**Dampfsterilisation ( Validiert )**

**Heißluftsterilisation ist nicht zulässig! Andere Verfahren sind nicht validiert.**

Gerätequalifikation	DIN EN ISO 285 oder DIN EN ISO 13060
Prozessqualifikation	DIN EN ISO 17665
Speisewasser/ Kondensat	DIN EN ISO 285, Annex B oder DIN EN ISO 13060, Annex C
Prozessparameter	Validiertes fraktioniertes Vor- Vakuumverfahren mit 134°C/273,2°F und einer Haltezeit von mindestens 3 Minuten. Bitte beachten Sie, dass das gewählte Barriereverpackungssystem Bestandteil der Validierung und der periodischen Leistungsbewertung sein muss.
Sterilisation	Bei der Beladung des Sterilisators beachten, dass die Klarsichtfolie von Papier-Folienverpackungen niemals unten liegt. ( Pfützenbildung! ) Beachten Sie, dass die verpackten Produkte nicht zu eng in der Kammer gepackt werden. Wird ein Vakuum gezogen, blähen sich die Verpackungen auf.

**Lagerung**

Die Dauer und die Bedingungen der Lagerung der sterilen endverpackten Produkte werden durch das Barriereverpackungssystem bestimmt. Hierzu können von uns keine Angaben gemacht werden. Diese Informationen können beim Verpackungsmittelhersteller erfragt werden, sofern Sie nicht Bestandteil einer Validierung gemäß DIN EN ISO 11607 sind.